Königl. Belvedère.

Heute Montag

Concert-Loge des Königl. Kapellmeister FRIEDRICH WAGNER mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments.

Drittes Auftreten des K. Kammer-Flöten-Virtuosen

Herrn Frey

u. des Clavier-Virtuosen

Herrn Laszner

aus Wien.

Anfang 4 Uhr. Entree 75 Pf.

Auf Wunsch Wiederholung des Programms vom Sonnabend.

Außenstehende Billets haben keine Giltigkeit.

Mittwoch: **Abend-Concert** und viertes Auftreten obiger Herren. **Th. Fiebiger.**

Gewerbehaus.

Dienstag den 19. März 1878:

Grosses Extra-Concert

(ohne Tabakrauch)

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle unter Mitwirkung der

Fräul. **Warszawska**

vom hiesigen Residenztheater, und des **Gesangvereins**

Dresdner Orpheus.

Anfang 7½ Uhr. Entree 75 Pfg.

Victoria-Salon.

Heute Montag d. 18. März

Vorstellung.

Auftreten der Specialitäten und des gesammten Künstlerpersonals.

Abends 10 Uhr Auftreten der amerikanischen Rollschuhläufer-Gesellschaft **Goodrich & Curtis.**

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

A. Thieme.

Mechanisches Theater

im Saale des Gambrinus, Jahnsgasse 29, 1 Treppe.

Heute Montag den 18. März: Eine Abendvorstellung: **Die schöne Melusine.** Zauvermärchen in 3 Acten und 12 Bildern. Letzte Woche.

Salon Société, Waisenhausstrasse Nr. 29.

Heute Montag den 18. März:

Concert der Tiroler Sänger-Gesellschaft J. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Werner's Etablissement TIVOLI

Heute von 7 Uhr an Ballmusik.

NB. Nächsten Donnerstag, den 21. März Athalia I.

Tonhalle. **Heute Ballmusik,** von 7—10 Uhr **Tanzverein.**

Ernst Geipel.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik,

von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**

C. W. T. Marschner.

Bellevue. Heute Montag von 7—12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Tour 10 Pf. Entree frei. **J. Pietzsch.**

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein. Entree frei.

L. Franke.

Diana-Saal.

Heute **Ballmusik,** von 7—10 Uhr **Tanz-Verein.**

E. Voigtländer.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.

Heute **Ballmusik.** **M. Mißbach.**

Odeum. Heute **Ballmusik,** von 7 Uhr an **Tanz-Verein.**

A. verw. Franke.

Restauration zur Eintracht.

Heute Tanzvergnügen. Paul Menzel.

Bergkeller-Etablissement.

Heut von 8 Uhr an

Großer Ball.

Heute Montag den 18. März 1878, Abends 7 Uhr,

Dritter Productionsabend

im Saale des Hotel de Saxe.

1) **Onslow,** Quintett für 2 Violinen, Viola, Violoncell und Contrabass. (Zum 1. Male.)
2) **Rob. Schumann,** op. 13. Symphonische Etüden für Pianoforte.
3) **J. N. Hummel,** op. 74. Septett für Piano, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell und Contrabass.

Gewinnnummern

der zum Besten der Fröbelstiftung stattgefundenen Lotterie.

1 14 28 42 47 67 74 76 82 86 94 96 97 98 112 114 128
137 140 148 149 150 155 158 171 174 178 184 188 196 197
210 212 218 230 239 245 249 265 271 284 285 288 294 298
304 308 310 318 333 370 373 380 385 389 404 406 420 421
427 429 434 437 439 440 450 490 502 524 541 548 550 564
567 569 580 591 595 608 611 619 620 625 629 646 649 653
654 658 682 685 693 703 706 729 735 740 746 750 751 753
757 759 763 803 813 816 824 831 851 856 867 871 875
883 887 913 946 964 978 988 1000 1014 1024 1031
1034 1037 1042 1063 1074 1082 1107 1142 1150 1151 1173
1185 1197 1200 1218 1220 1245 1257 1305 1308 1310 1313
1314 1319 1336 1351 1353 1356 1374 1401 1403 1406 1410
1483 1494 1525 1550 1578 1590 1592 1623 1674 1675 1686
1699 1705 1721 1724 1731 1734 1741 1765 1766 1769 1771
1795 1806 1823 1828 1832 1847 1867 1877 1880 1884 1925
1933 1944 1954.

Gewinne abzuholen Feldgasse Nr. 14.

Das Damencomitee der Fröbelstiftung.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Dir. **R. Pollatz.**

Dresden, Marienstraße 15, 2. Et.

Der nächste Cursus beginnt den 2. April.

Walhalla.

Heute Montag **Ballmusik,** von 7—10 Uhr **Tanzverein.**

Zu Ball- und Unterhaltungs-Musik

empfiehlt sich **geehrten Vereinen und Privatzirkeln**

L. Gundlach, Pianist, Bäckergasse 29 im Cigarrengeschäft.

Solide Preise. Feinste Referenzen.

Neuheiten wollener Frühjahrs-Costumes

einfachen Genres schon zu

22 Mark 50 Pf.,

eleganten Genres bis zu 150 Mk.,

empfiehlt

Rich. Chemnitzer,

Wilsdrufferstr. 18

Eine grössere Partie altes Eisen u. Rothgussmetall

ist auf dem **Bauplatze der Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Blasewitz gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen.**

Reflektanten wollen ihre Angebote bis **Sonnabend den 23. März d. J.** im Comptoir der Gesellschaft, an der Elbe Nr. 22, I., schriftlich abgeben.

Dresden, den 16. März 1878.

Der vollziehende Direktor: Hönack.

Berlin-Anhalter 4½ proc. Prioritäten Lit. C.

Wir sind in der Lage, obige Prioritäten billigst abzugeben und empfehlen dieselben als solide Kapitalanlage.

M. Schie Nachfolger.

Künstliche Zähne

(Sauggebisse)

zu 3 und 4 Reichsmark

werden schmerzlos unter **Garantie** der Brauchbarkeit eingesetzt.

Plombirungen sowie **Reparaturen.**

Charles Buck, Zahnkünstler,

Reitbahnstraße 32, dritte Etage.

Bemerke hiermit nochmals, daß ich für Halt- und Brauchbarkeit Garantie leiste.

Brennholz-Auction.

Dienstag den 19. März, Vormittags 10 Uhr, **am Interimstheater in den Zwingeranlagen.**

Bei Beginn der **Saison** empfehle mein seit 17 Jahren bestehendes, bestrenommirtes

Confections-Geschäft

zu Einkäufen von **Regenmänteln, Jaquettes, Paulähängen etc.** in neuesten Stoffen und Façons bei stets **reichhaltiger Auswahl,** sowie in Neuheiten für **Confirmanden.**

Reelle Bedienung und **billigste Preisnotirung** zusichernd, zeichnet hochachtungsvoll

Carl Scheunert,

große Brüdergasse 24,

(vis-à-vis Oscar Renner's Restaurant).

NB. Um **Irrthümern** vorzubeugen, bitte genau auf **Nr. 24! 24!** **(vis-à-vis Oscar Renner's Restaurant)** zu achten.

Erbtheilungshalber soll das im Besitze der Erben des verstorbenen Lehnrichters **Ferdinand Traugott Fickius** in Großnaundorf befindliche **Lehnrichtergut** unter Nr. 1 und 23 des Bre.-Kat. Fol. 1 des Grund- und Hypotheken-Buchs für Großnaundorf, zu welchem außer schönen massiven Gebäuden ein Areal von ungefähr 111 Hekt. an Feldern, Wiesen und Wald gehört und in welchem zeither die Bierbrauerei schwunghaft betrieben worden ist, mit dem gesammten vorhandenen **todten und lebenden Inventar** aus **freier Hand** verkauft werden.

Kaufliebhaber werden gebeten, ihre Offerten unmittelbar an das unterzeichnete Königliche Gerichtsamt, welches als Nachlaßregulirungsbehörde zu jeder weiteren Auskunftsertheilung jederzeit bereit ist, sich zu wenden.

Pulsnitz, den 15. März 1878.

Das Königliche Gerichtsamt.

Jahn.

Versteigerung.

Das Grundstück

Bankstraße Nr. 14 hier,

sub Fol. 2513 des Grund- und Hypothekenbuchs des vormaligen königlichen Stadtgerichts Dresden, welches der **Sächs. Creditbank in Liqu.** gehört und in welchem bisher die Reichsbankstelle sich befand, soll auf Grund der Bestimmung Art. 137 des deutschen Handelsgesetzbuches

Dienstag den 26. dieses Monats,

Vormittags 11 Uhr,

auf meinem Bureau

Wilsdrufferstrasse 44, II. Etg.

(Dresdner Bank)

öffentlich versteigert werden.

Die Brandkasse beträgt 291,130 M., der Miethertrag circa 18,000 M. jährlich.

Jeder Bieter hat vor dem Termine 30,000 M. zu produciren.

Der Ersteher hat ein Zehntheil der Erstehungssumme sofort anzuzahlen.

Die näheren Bedingungen sind durch mich zu erfahren.

Dresden, den 16. März 1878.

Advokat W. Lesky, K. S. Notar.

Genois & Büdiger.

Bier-Grosso-Geschäft,

Güterbahnhofstrasse 23,

empfehlen in Original-, sowie kleineren Gebinden

Leitmeritzer Elbschloss böhm. Bier,

Nürnberger Henninger bair. Bier,

Culmbacher Export von Hans Petz.

Töchtererziehungs- und Unterrichtsanstalt

von **Dr. E. Kleemann**

in Cannstatt bei Stuttgart.

Die Anstalt tritt in diesem Jahre in das 27. ihres Bestehens. — In gesunder und schöner Lage, inmitten eines großen Gartens, wird neben gewissenhafter Sorge für das körperliche Wohl der Zöglinge reiche Gelegenheit zu allseitiger gründlicher Ausbildung junger Mädchen geboten unter Betonung einer gesunden, von jeder Einseitigkeit freien Erziehungsweise.

Prospekte durch den Vorstand

Dr. E. Kleemann.

Achtung!

Vervollkommnete künstliche Mund- und Zahnarbeiten werden von dem Unterzeichneten nach den bewährtesten und korrektesten Methoden ausgeführt.

Ferdinandplatz Nr. 1, 2. Etage.

Albin Hurzer.

Die Bräune-Einreibung

des **Dr. Netsch, Dresden,** Ammonstraße 28, bei **den ersten Zeichen** der Diphtheritis, Scharlachbräune, Katarrh ꝛc. sofort **äußerlich** angewandt, **verhindert stets** den Ausbruch **dieser Leiden.** Es ist das einzige Heilmittel des **Keuchhustens, Drüsen, Asthma.** (Zu bez. d. d. Apoth.) Ich habe seit 36 Jahren an Unzähligen erprobt.

Der Kaufmann **Wenzel** in **Stuttgart.**

A. Landré, Berlin,

anerkannt bestes Weissbier

empfiehlt

R. Hopf,

Restaurant Pirnaischer Platz.

Zwei neue Sorten Cigarren.

1) **Bismarck-Cigarre,** a Mille 30 Mark, lange Façon kräftig im Geschmack; 2) **Lasker-Cigarre,** a Mille 20 Mark, kleine Façon, mild im Geschmack, empfiehlt als etwas Neues und Preiswerthes die **Cigarren-Fabrik** von **C. F. Harzer in Deutsch-Neudorf bei Olbernhau in Sachsen.** Probe 1/10 gegen Nachnahme des Betrages oder franco gegen franco, 1 Mille von jeder Sorte macht ein Postpacket.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.